

Inhalt

| | |
|--|----|
| Vorwort | 5 |
| 1. Einleitung | 9 |
| 1.1 Das Problem: Historiografie verstehen lernen | 9 |
| 1.2 Der Forschungsprozess und seine Darstellung: Die Erkundung historisch-narrativer Kompetenz | 11 |
| 1.3 Zum Stand der empirischen Erforschung historisch-narrativer Kompetenz im Kontext des Geschichtsunterrichts | 14 |
| 1.3.1 Die empirische Erforschung des Geschichtsunterrichts | 14 |
| 1.3.2 Die historisch-narrative Kompetenz und Performanz im Geschichtsunterricht | 16 |
| 1.3.3 Der Erwerb domänenspezifischer narrativer Kompetenz und das Paradigma des Conceptual Change | 22 |
| 2. Das qualitativ-heuristische Studiendesign | 27 |
| 2.1 Theoriegenerierende Forschung: Ihre Basisannahmen und Gütekriterien | 27 |
| 2.2 Zur Geschichte und Entstehung der Qualitativen Heuristik | 29 |
| 2.3 Theoretische und methodologische Grundlagen der Heuristischen Sozialforschung | 33 |
| 2.4 Die Technik des qualitativen Experiments nach Gerhard Kleining | 39 |
| 2.5 Reflexion über das Theoriewissen, die Präkonzepte und die Offenheit der Forschungsperson | 43 |
| 2.6 Der Datengewinn: Die experimentelle Anordnung und der dialogische Forschungsprozess | 53 |
| 3. Die strukturelle Variation durch Aufgaben: Methodische Figuren für die Lerngruppe „Ganzschrift“ | 66 |
| 4. Die Dokumentation der gewonnenen Daten | 94 |
| 4.1 Notiz zur Transkription | 94 |
| 4.2 Auswahl unterschiedlicher Schülerprodukte | 95 |
| 4.2.1 Leitmedium „Ganzschrift mit Aufgabensammlung“ (Gruppe 1) | 95 |

| | |
|--|-----|
| 4.2.2 Leitmedium „kombiniertes Lern- und Arbeitsbuch“ (Gruppe 2) | 108 |
| 5. Die Auswertung der Daten nach Gerhard Kleining | 123 |
| 5.1 Die Analyse auf Gemeinsamkeiten hin | 123 |
| 5.2 Die Gemeinsamkeiten der Schülerdarstellungen in sieben Clustern | 125 |
| 5.2.1 Erstes Cluster: „Freiheit, Gleichheit, Rechte und Gerechtigkeit für die unzufriedenen, unterdrückten und ausgebeuteten Menschen“ | 125 |
| 5.2.2 Zweites Cluster: „Menschen streben nach Verbesserung, Fortschritt, Chancen, Erfolg“ | 126 |
| 5.2.3 Drittes Cluster: „Männer, Gruppen, Institutionen haben Interessen und handeln“ | 127 |
| 5.2.4 Viertes Cluster: „Vergangene Zustände und Entwicklungen haben Ursachen und Folgen“ | 129 |
| 5.2.5 Fünftes Cluster: „Vergangenheit passiert unwillkürlich, zeitlich und räumlich unbestimmt“ | 130 |
| 5.2.6 Sechstes Cluster: „Geschehenes mit allgemeinen Adjektiven und Numeralen beschreiben und bewerten“ | 132 |
| 5.2.7 Siebtes Cluster: „Über Geschichtswissen informieren und wahre Aussagen machen“ | 133 |
| 5.3 Die Diskussion der Befunde | 135 |
| 6. Leistungen und Grenzen der Qualitativen Heuristik im Kontext des Unterrichtsexperiments | 139 |
| Literatur | 143 |